

Einheitslok-Exot

Baureihe 87 von Dingler

Keine Scheu vor engen (Vorbild-)Radien hat die speziell für die Hamburger Hafenbahn entwickelte Einheits-Tenderlok der Baureihe 87. Ihre besonderen Merkmale weist auch das Dingler-Modell auf.



Einheitslok-Exot

Baureihe 87 von Dingler

Die Einheitsloks der Baureihe 87 wiesen einige Besonderheiten auf, die sie auch im Maßstab 1:32 zu einer interessanten Ausnahmerscheinung machen.

Zusammen mit 87 016 war 87 008 kurzzeitig im Bw Essen-Hbf beheimatet, 87 001 ebenfalls nur vorübergehend beim Bw Hamburg-Harburg. Davon abgesehen war die Baureihe zeitlebens nur beim Bw Hamburg-Wilhelmsburg für den Einsatz im Hamburger Hafen stationiert.



Einheitslok-Exot

Baureihe 87 von Dingler



Gefertigt wurde die Baureihe 87 in zwei Serien. Die ersten acht Lokomotiven wurden in 1927 von Orenstein & Koppel in Berlin produziert und im darauf folgenden Jahr an die Reichsbahn als 87 001 bis 008 übergeben. Im selben Jahr wurden weitere acht Maschinen gebaut und mit den Betriebsnummern 87 009 bis 016 eingereiht.

Rangierloks für den Hafen

Aufgrund der geringen Kurvenradien von ca. 100 m und hohen Zuglasten sowie einer nur maximal zulässigen Achslast von 17,5 t im Hamburger Hafengebiet, wurden die Rangierloks fünfschsig ausgelegt. Hiervon sind nur die mittleren drei Radsätze mit Kuppelstan-

Ungewohnt wirkt das Triebwerk – man könnte annehmen, dass es sich um eine 1C1 handelt. Der Luttermöller-Antrieb, der die äußeren Achsen antreibt, wird erst aus anderer Perspektive sichtbar.

gen verbunden. Die beiden äußeren Radsätze bekamen Achsantriebe der Bauart Luttermöller, mit denen sie über Zahnräder von den Achsen daneben angetrieben wurden. Die Räder der mittleren Achse hatten keine Spurkränze, um das Befahren kleinster Radien zu ermöglichen.

Die kraftvollen E-Kuppler konnten in der Ebene 2.250 t mit 35 km/h und bei einer Steigung von 10 ‰ noch 1.120 t problemlos mit 15 km/h bewegen. Da das Hafengebiet wesentlich tiefer als das Reichsbahngelände lag, war dies von großem Wert. Mit Indienststellung waren alle Fahrzeuge dem Bw Hamburg-Wilhelmsburg zugeordnet. Hier verblieben auch die meisten 87er bis zur Ausmusterung.

Aufgrund von Schäden an den Luttermöller-Antrieben versahen die Fahrzeuge während und nach dem Zweiten Weltkrieg ihren Dienst teils mit den Achsfolgen 1D, D1 oder 1C1. Obwohl alle Loks von der DB übernommen wurden, begann bereits 1951 die schrittweise Ablösung durch die Baureihe 82. 1956 waren mit 002 und 015 alle 87er ausgemustert, 87 014 wurde 1961 als Letzte der Baureihe zerlegt.

Die 87er in 1:32

Dingler fertigt mit dieser Dampflokomotive erneut ein bemerkenswertes Modell mit einer wie gewohnt aufwendigen Detaillierung. Die freie Sicht unter dem Kessel hindurch ermöglicht den Blick auf die Ge-



Der freie Blick unter dem Kessel, den Wasserkästen und durch den geschraubten Rahmen hindurch, lässt das Modell filigran und elegant wirken.

Schrauben und Nieten – die Zylinder mit deren Abdeckung sind detailreich wiedergegeben.. Gleiches gilt für die Plaketten des Herstellers und die kleinen Ventile oberhalb des Umlaufs. Die Reinigungsklappe der Zylinderabdeckung lässt sich sogar öffnen.



Wie beim Original ist die Treibachse ohne Spurkranz ausgeführt. Dies lässt auch im Kleinen das Befahren enger Radien zu. Die Klotzbremsen liegen sehr nahe an den Radreifen – natürlich ohne diese zu berühren.



Nicht nur hier eine Augenweide: filigrane Leitungen, Ventile etc. rund um Führerhaus, Kessel und zwei der vier Dome. Der Blick durchs Fenster lässt die Spindel der Umsteuerung mit ihrem nachgebildeten Gewinde erkennen.



Einheitslok-Exot

Baureihe 87 von Dingler



häuse des Luttermöller-Antriebes. Dieser ist funktional, womit die Kraft auf alle fünf Achsen wirkt. Ebenso vorbildgerecht hat der mittige Radsatz keine Spurkränze.

Sechs Varianten

Dingler fertigt sechs Varianten der Baureihe 87:

- 87 008 – DRG, Fotoanstrich
- 87 008 – DRG, Schwarz/Rot, Hamburg-Wilhelmsburg
- 87 008 – DR, Schwarz/Rot, Essen Hbf
- 87 008 – DRG, früher Reichsbahnanstrich Braun/Grün

Die gelungene Doppelverbund-Luftpumpe von 87 008 sitzt an der in Fahrtrichtung rechten Kesselseite

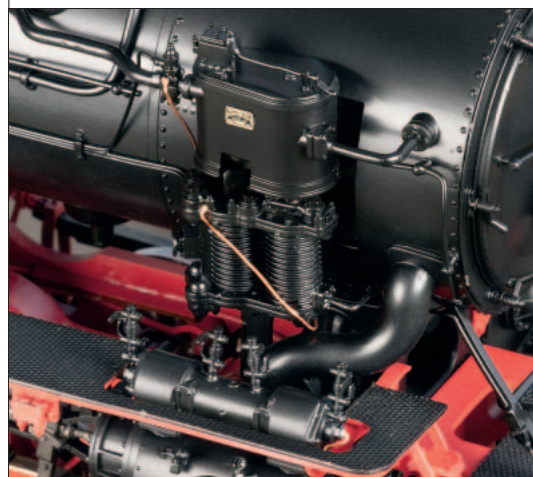
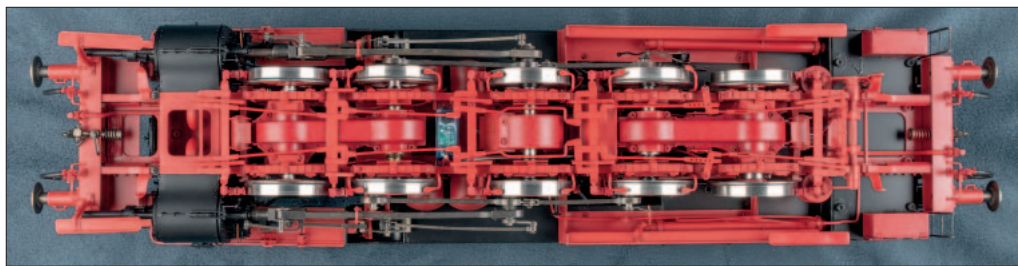
- 87 014 – DR, Schwarz/Rot, Hamburg-Wilhelmsburg
 - 87 014 – DB, Schwarz/Rot, Hamburg-Wilhelmsburg
- Bei Redaktionsschluss waren alle Versionen zum Preis von 7.650 € (UvP) noch bestellbar. Weitere Infos zu den jeweiligen Modellaus-

führungen gibt es auf der Homepage dingler.de. Unbedingt erwähnt werden muss hier aber noch das abnehmbare Führerhausdach, an dem – anders als sonst üblich – die Innenbeleuchtung vorbildgerecht montiert ist.

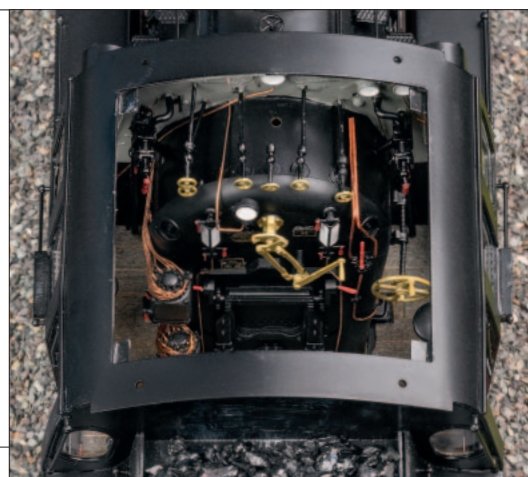
THOMAS MONTAPERTI

Auch von hinten ein Blickfang – das intensive Blitzlicht beim Fotografieren betont die erhabenen Nieten an der gesamten Lokomotive.

Von unten gut zu sehen: Die Luttermöller-Zahnradantriebe an den äußeren, ungekuppelten Radsätzen.



Rechts und unten: Das Dach des Führerstands ist abnehmbar. Sehr gut gelöst: Die Innenbeleuchtung wurde am Dach installiert.



Faszination Spur 1: Die Königsspur im Abonnement



Starten Sie Ihr Abonnement „Faszination Spur 1“ und sichern Sie sich eine kleine Prämie als Dankeschön!

Die Zeitschrift erscheint viermal jährlich und informiert Sie über eine große Bandbreite an Themen: aktuelle Neuheiten und Termine der Szene, Anlagen und Fahrzeugporträts, Grundlagen, Bauberichte und Basteleien, Modellbahntechnik, Anlagengestaltung, Dioramenbau und vieles mehr.

IHR GESCHENK

Zwei hochwertige Parkbänke als Lasercut-Bausatz aus Balsaholz, exklusiv für unsere Abonnenten gefertigt im Set mit Anleitung für den einfachen Zusammenbau.



Ihre Abovorteile

- alle Ausgaben zum Vorzugspreis erhältlich (15 % gespart € 16,90 statt € 19,90)
- eine kleine Prämie als großes Dankeschön
- pünktlich und druckfrisch im Briefkasten
- jederzeit kündbar
- Lieferung frei Haus* (*Ausland zzgl. Versandkosten)



Scannen und das Abo Spur 1 im EKshop entdecken!



Abbildungen nicht maßstabsgetreu